

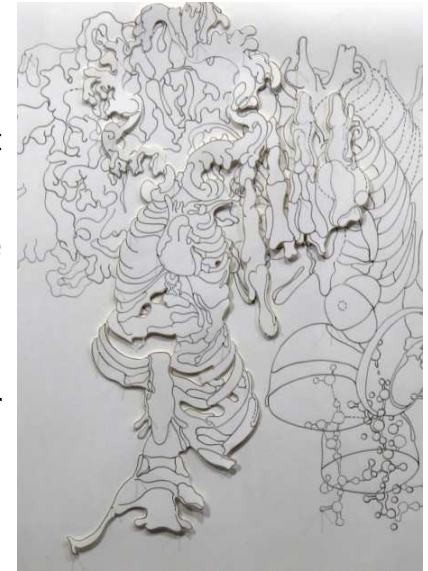


### Das Kunstmuseum Thurgau – Kreativität tanken :

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kartäuser-Klosters, der Kartause Ittingen ist auch das Kunstmuseum Thurgau untergebracht. In den Fluren des Kreuzganges und speziellen angebauten Räumlichkeiten für die Kunstwerke, Mönchszellen gleich - bietet es eine besondere Atmosphäre.

Die Schwerpunkte der Ausstellungs- und Sammlungstätigkeit bilden Werke schweizerischer und internationaler Künstler, zeigen das Schaffen herausragender Künstler/innen der Region sowie Arbeiten international bekannter Persönlichkeiten.

Beispiele sind z.B. die Bilder von Christoph und Markus Getzner, die z.B. mobilartige fragile Werke aus Papier herstellen oder besondere Gegenstände des täglichen Lebens auf Graukarton von Kühne und Klein.



C. Und M. Getzner

© Kunstmuseum Thurgau



Christoph Rütimann, \* 1955  
Blechwand 2008  
Stahlblech auf Vibratoren

© Kunstmuseum Thurgau



Kühne / Klein,  
Mandala, 2005

© Kunstmuseum Thurgau



## Knochen, Wirbelsäule . . .

In den Bildern von Christoph und Markus Getzner, sind mobilartige fragile Werke aus Papier zu sehen, man erkennt u.a. Knochen, Wirbelsäule, Brustkorb, Embryos und Umriss menschlicher Figuren.



Christoph und Marcus Getzner wählten als Titel für ihre Arbeiten „Angesichts des Todes verschieben sich alle Werte und Werte -haltungen“. Dies ist auch der Leitgedanke für ihre künstlerische Tätigkeit. Vergänglichkeit, Zeitlichkeit und Spiritualität.



© Kunstmuseum Thurgau

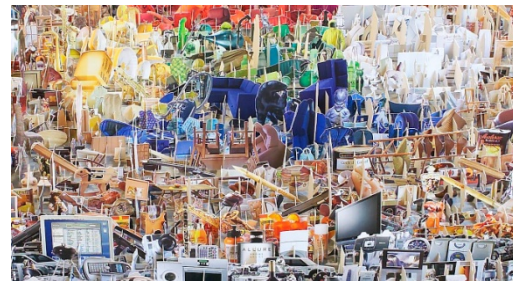
Mit Bleistift oder weißer und schwarzer Farbe werden die Objekte wie Knochen und Figuren gezeichnet, danach ausgeschnitten und mobileartig mit Abständen hintereinander und bruchstückhaft zusammengesetzt. Wie Erinnerungen aus dem Gedächtnis oder Bruchstücke aus Träumen der Künstler treten sie an die Oberfläche. Wir können sie nicht enträtseln, ihnen haftet aber eine tief mystische Aura an.



## Interventionen der Gegenwartskunst

Seit der Eröffnung des Kunstmuseums Thurgau im Jahre 1983 werden im historischen Umfeld immer wieder zeitgenössische künstlerische Positionen gezeigt. Durch diese Ausstellungstätigkeit erwächst ein Sammlungsbestand, der Werke von international bekannten Künstlerinnen und Künstler enthält.. Beeindruckend ist z.B. die Blechwand von Christoph Rütimann. Durch Vibratoren hinter den Stahlblechen werden Klänge in verschiedenen Tonlagen erzeugt, wenn Besucher daran vorbeigehen.

Betritt man einen anderen Raum, so blickt man auf eine graue Installation am Boden. Erst beim Schreiten um der Installation fällt der Blick auf immer mehr farbige Gegenstände des Alltags.



© Kunstmuseum Thurgau

Kühne / Klein,  
Mandala, 2005  
Prospektabbildungen  
auf Graukarton

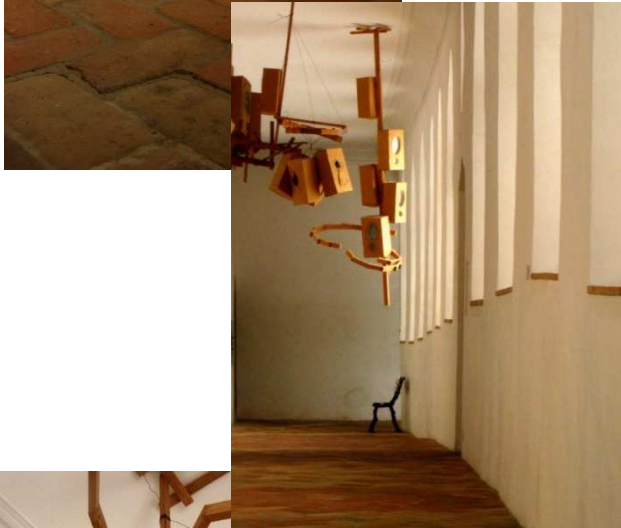


Marina Abramovic, \* 1946  
Cleaning the Mirror Nr. 1; 1995  
(hands, feed, pelvis, head, neck)  
Videoinstallation



Hannes Brunner  
Lautsprecheranlagen, nach Formationen von entdeckten und –  
nach Schema – zu entdeckenden Planetennebeln; 1991

Nach Pythagoras erzeugt jeder Stern wie jeder bewegte Körper einen von der Größe und Schnelligkeit der Bewegung abhängigen Klang. Im Universum vereinigen sich diese Töne zu einer ununterbrochenen erklingenden Sphärenmusik, die von Menschen nicht wahrgenommen wird.



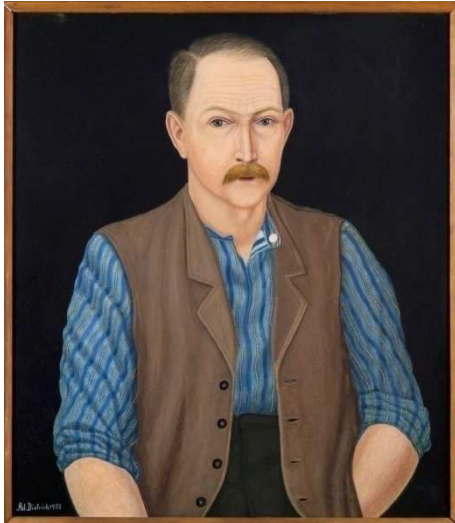
Theo Glinz; 1890 – 1962  
Selbstbildnis mit Modell und 3 Malerkollegen,  
1913  
Öl auf Leinwand



Jenny Hippenmeyer 1893  
Emma Bindschädler  
Mischtechnik auf Leinwand

## Kunst von Aussenseitern und Naiven

Bilder von Adolf Dietrich gehören zum Kern der kantonalen Kunstsammlung. Seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhundert wurde dieser Sammlungsbestand mit Ankäufen von Arbeiten der sogenannten Naiven erweitert. Später folgte der Erwerb von teilweise grösseren Werkgruppen von Aussenseiterkünstlern. So gelangte 1995 der gesamte Nachlass von Hans Krüsi nach Ittingen. Teile dieser Sammlung werden in wechselnden Präsentationen ständig gezeigt.



Adolf Dietrich ; 1877 - 1957  
Selbstbildnis, 1931  
Öl auf Karton

© Kunstmuseum Thurgau

### Weitere Informationen:

Stiftung Kartause Ittingen  
CH 8532 Warth TG  
Telefon: ++41 (0)52 748 44 11  
Telefax: ++41 (0)52 748 44 55  
[www.kunstmuseum.ch](http://www.kunstmuseum.ch)  
[www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)



Adolf Dietrich ; 1877 - 1957  
Balbo, auf der Wiese liegend, 1955  
Öl auf Pavatex

